

Resolution zur Ortsumgehung: Grüne zündeln an Ratsmehrheit

HEMMINGEN. Die Hemminger Bündnisgrünen zündeln an der rot-grünen Ratsmehrheit. Der Vorsitzende, Rüdiger Knorr, teilte mit, er widerspreche der Auffassung der Ortsverbandsvorsitzenden Silvia Jünke. Diese meine, es sei keine Gefährdung für die Koalition, wenn die SPD zusammen mit der CDU ein fraktionsübergreifendes Votum für eine Resolution zum raschen Bau der B 3-Ortsumgehung veranlasse.

Statt sich mit einer „doppeltzüngigen“ CDU zusammenzutun, sollten sich die Sozialdemokraten an den verkehrspolitischen Weichenstellungen in der

Koalitionsvereinbarung der künftigen rot-grünen Landesregierung orientieren. „Reisende soll man zwar nicht aufhalten“, betont der Vorsitzende. „Aber welchen Weg die SPD einschlagen will, sollte sie sich gut überlegen.“

Für den Fraktionsvorsitzenden im Hemminger Rat, Jürgen Grambeck, steht fest, dass sich die SPD erinnern werde, dass sie ihre Politik nur zusammen mit den Grünen umsetzen könne. SPD-Fraktionschef Jens Beismann bleibt ebenfalls gelassen: Die Differenzen zur Ortsumgehung seien kein Geheimnis. Im Sachprogramm arbeite die Koalition aber gut zusammen. vo